

Jazz

Ambitioniert

Marco von Orelli 6: Close Ties On Hidden Lanes. hatOlogy 709.

Der junge Trompeter und Komponist Marco von Orelli stammt aus Basel. Studiert hat er in Winterthur, Zürich und in seiner Heimatstadt. Stilistisch bewegt er sich zwischen Jazz, Neuer Musik und freier Improvisation. Das Erbe von Duke Ellington und Charles Mingus ist ihm so präsent wie Schönbergs Zwölftonmusik. In verschiedenen Formationen hat er bereits sein Talent bewiesen: in der Big Band von George Gruntz etwa, aber auch in Tommy Meiers «Root Down». Nun legt er beim renommierten Avantgarde-Label Hat Hut sein Debütalbum als Leader vor. Es ist weit mehr als eine Talentprobe. Die acht Kompositionen faszinieren durch Eigensinn und Ideenreichtum. Sie spielen auf Sebastian Brants «Narrenschiff» (1494) an, dem mit Mitteln der Zweiten Wiener Schule zu Leibe gerückt wird, aber auch auf Man Ray; sie bringen Sizilien und die unterirdische Welt moderner Metropolen zum Klingen. Marco von Orellis Musik ist nicht eingängig, aber nahrhaft. Sie lebt von der Spannung zwischen so knappen wie komplexen, ausgeschriebenen Themen und freier Improvisation. Um solistisches Schaulaufen geht es nicht, wohl aber um subtile Klangfarben-Kombinationen. Dafür sorgen neben dem Leader Lukas Brüggen (Posaune) Lukas Roos (Bassklarinette), Michael Wintsch (Piano, Synthesizer), Kaspar von Grünigen (Bass) und Samuel Dühler (Schlagzeug). (pap.)